

Newsletter – 23.5.2020



Tageslosung für Samstag, 23.5.2020

Mose sprach: siehe, ich lege Euch vor den Segen und den Fluch: den Segen, wenn ihr gehorcht den Geboten des Herrn, eures Gottes, die ich euch heute gebiete; den Fluch aber, wenn ihr nicht gehorchen werdet den Geboten des Herrn, eures Gottes.

5. Mose 11, 26-28

Fluch und Segen: Ziemlich klar erläutert das Zitat uns, was es damit auf sich hat. Ein gottgefälliges Leben ist ein Segen, wer allerdings Gottes Gebote nicht einhält, ist verflucht. Dem Volk damals wird beides vorgelegt und weiß dann auch, um die Folgen, je nachdem wie sie sich entscheiden.

Der Segen, vom lateinischen signare, ein Zeichen geben, ist uns dabei sehr geläufig. In jedem Gottesdienst erhalten wir ihn.

Fluch und Segen: ein Begriffspaar für den Wunsch nach Verderben und Gedeihen. Häufig versuchen wir in etwas negativem auch die positiven Aspekte zu sehen.

Fluch und Segen: bezogen auf unsere Situation, auf Corona: da fällt mir spontan die positiven Aspekte für Umwelt und Klima ein, die der Lockdown hervorgerufen hat. Die Natur erholt sich von den Schadstoffen, mit denen Autos, Flugzeuge und Industrieanlagen vor der Krise die Luft verschmutzt haben. Die Tierwelt erholt sich. Wie deutlich kann man nun zum Beispiel lautes Vogelgezwitscher im Garten hören zu hören, und zwar von Arten, die normalerweise schweigen, wenn es um sie herum laut ist. Wie schön hörten wir am Ostersonntag im Pfarrgarten, während des Zoomgottesdienstes, die Vögel zwitschern.

Fluch und Segen: bezogen auf unsere Digitalisierung – in nur kürzester Zeit haben wir uns in das Thema Videokonferenzen eingearbeitet. Wie viele stellten fest, dass man nicht für jedes Meeting groß irgendwo hinfahren (oder sogar fliegen) muss, sondern vieles wirklich am Schreibtisch daheim möglich ist. Vielleicht schaffen wir diese Erkenntnis auch in die „Nach-Corona“-Zeit zu retten.

Auch Schule stellt sich um. Homeschooling per Zoom und Lernpakete bearbeiten, für viele Schüler*innen seit Wochen Realität. Doch da stellt sich mir auch die Frage, wo sind die Grenzen davon. Und wo hängen wir viele ab, weil die Digitalisierung eben doch nicht so weit ist. Wo fehlen dann doch geeignete Geräte und wo brauchen Schüler*innen eben doch viel mehr als die Erläuterungen auf dem Arbeitsblatt? Wo geht es eben nicht ohne menschlichen Kontakt?

So ist es dann auch ein Segen, dass es wieder Lockerungen gibt, die es ermöglichen, dass der Schulbetrieb wieder aufgenommen wird und demnächst auch die Kitakinder in ihre Kindergärten dürfen.

Viele (ich auch!) empfinden es sicherlich als Segen, dass wir wieder real Gottesdienst feiern können, dass wir wieder mehr menschliche Kontakte haben dürfen (natürlich mit den nötigen Abständen).

Der Segen: ein Zeichen Gottes an uns, sei es der Regenbogen bei Noah oder der brennende Dornbusch bei Mose oder jetzt das langsame Öffnen zu einem wieder normaleren Leben. Gott gibt sie uns, diese Zeichen, um klar zu machen: Vertraut auf mich! Das ist es, was wir brauchen und uns hilft auch in diesen Zeiten.

Gottes Segen sei mit Ihnen!

Ihre Raili Volmert

Große Umfrage in der ganzen Gemeinde



Auf Grund der gesundheitspolitischen Situation in den letzten Wochen musste auch unsere Gemeinde ihre Kommunikation anpassen. Es gab u. a. einen täglichen Newsletter, Gottesdienste per Videokonferenz und eine Sonderausgabe des Gemeindebriefes.

Gern möchten wir Ihre Meinung zu diesen Angeboten erfragen. Unter anderem auf dieser Grundlage möchten wir überlegen, wie es damit teilweise weitergeht.

Am einfachsten geht das über diesen Link:

<https://www.surveymonkey.de/r/gemeinde-kommunikation>

Oder wenn Sie den QR-Code mit dem Handy oder Tablet einscannen:



Den Fragebogen finden Sie auch auf unserer Homepage zum Runterladen und Ausdrucken. Auf Wunsch können Sie ihn im Gemeindebüro ausdrucken lassen. Alle ausgedruckten Bögen geben Sie bitte im Gemeindebüro, im Aktivtreff oder in Angermund bei Pfarrer Jordan in den Briefkasten. Die online ausgefüllten Fragebögen erreichen uns automatisch.

Vielen Dank fürs Mitmachen!

Martin Jordan, Raili Volmert & Holger Sievert

Gottesdienst am Sonntag, 24. Mai 2020 um 9.45 Uhr

Am nächsten Sonntag feiern wir wieder einen Gottesdienst im Pfarrgarten in Lintorf sein, nur bei sehr schlechtem Wettergehen wir ins Gemeindezentrum Bleibergweg.

Das Prinzip ist genau wie am letzten Sonntag, aber: Wer gerne im Schatten sitzt, sollte bitte Decke und Kissen mitbringen, wer lieber in der Sonne sitzt, braucht Sonnenhut und Sonnencreme.

Das Liedblatt können Sie sich ab Samstag, 23.5.2020 von der Homepage der Gemeinde herunterladen.

Für diesen Gottesdienst müssen Sie sich im Gemeindebüro anmelden und wir müssen Namen, Adresse und Telefonnummer von Ihnen aufnehmen.

Die **Zeit für die Anmeldung** am Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr oder per Email an [das Gemeindebüro](#).

Sollten wir mehr Anmeldungen haben als Plätze, wird es einen zweiten Gottesdienst im Anschluss geben. Der (erste) Gottesdienst startet um 9.45 Uhr. Ein zweiter Gottesdienst könnte um 11.15 Uhr sein, wenn es mehr als 60 Anmeldungen gibt.

Bitte bringen Sie für den Gottesdienst eine **Mund-Nase-Bedeckung** mit und beachten Sie vor Ort die Anweisungen von uns.

Gleichzeitig gibt es die Möglichkeit den realen Gottesdienst **live bei Youtube** zu verfolgen. Alle Informationen dazu finden Sie auf www.evangelisch-in-lintorf-angermund.de

Und natürlich können Sie sich nach bewährter Methode über ZOOM dazuschalten.

<https://zoom.us/j/92421167226?pwd=WFc5MG54U3ZGbENsajZzSjd3VTdtZz09>

Meeting-ID 924 2116 7226 Meeting-Passwort 41 45 46

Mit dem Telefon einwählen können Sie sich über diese Nummer:
+49 (0)69 5050 2596, Passwort und ID wie oben.